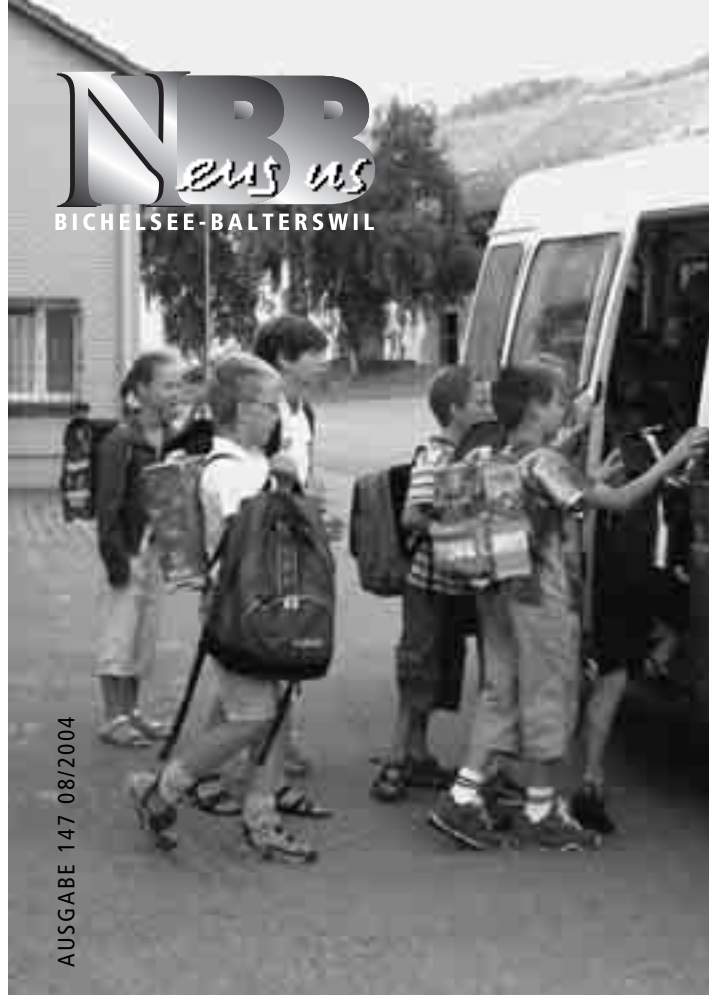


NBB

NEWS US
BICHELSEE-BALTERSWIL



AUSGABE 147 08/2004



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
der Gemeinde
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

wäre jeweils der erste Freitag eines jeden Monats - Ausnahmen bestätigen die Regel und werden publiziert.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 148, 09/04 ist demnach am **Freitag, 03.09.2004**

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie ca. am 10.08.2004.

Impressum**Redaktion & Produktion:**

Beat Imhof
Daniel Giermann

Druck: Bidruck Wallenswil
1250 Ex.

Auflage:

Adresse: Beat Imhof
Zielwies

8362 Balterswil
Fon 971 26 16

Fax 970 08 39
n-b-b@bluewin.ch

Ab: www.bichelsee-balterswil.ch
A-Post Schweiz Fr. 38.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: 1/8 Seite 67x46mm **Preis:** Fr. 40.-

1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-

1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-

1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-

1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-

1 Seite 138x197mm Fr. 200.-

Mengenrabatte 3x 10%
6x 15%
10x 20%

Satz nach Aufwand

- 4 Gratulationen
- 5 Editoriales
- 6 Amtliches
 - 6 Zivilstandsnachrichten
 - 14 Amtsblatt
- 7 Politische Gemeinde
 - 7 Gemeinderat
- 17 Schule
 - 17 Erwachsenenurse
 - 18 Schulbeginn
- 20 Vereine
- 25 Vorschau
 - 37 Bring- und Holtag
- 38 Parteien
- 39 Heimatkunde
 - 39 Bichelsee
 - 51 Waldlehrpfad
 - 51 alte Ansichten
- 41 Rückspiegel
 - 42 August-Brunch
- 52 Termine



S. 7



S. 18



S. 42



S. 38

Titelbild

Das neue Schuljahr hat begonnen und damit, bis zur Fertigstellung des Radwegs zwischen Itaslen und Balterswil, auch der Bus-Transport der 16 Itasler SchülerInnen ins Rietwies-Schulhaus.





Wir gratulieren herzlich

- **zum 90. Geburtstag** am 16.08.2004
Martha Metzger-Fuhrmann
Kienbergstr. 3 8363 Bichelsee
- **zum 86. Geburtstag** am 27.08.2004
Werner Marty-Heuberger
Hauptstrasse 58 8362 Balterswil
- **zum 80. Geburtstag** am 28.08.2004
Klara Schrackmann-Wiesli
Loh 121 8362 Balterswil
- **zum 92. Geburtstag** am 06.09.2004
Emma Baumgartner-Rechsteiner
Buchenstrasse 2 8362 Balterswil
- **zur Goldenen Hochzeit** am 23.08.2004
Berta und Josef
Huwiler-Schärer Aadorferstr. 20 8362 Balterswil

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft nur das Beste, möglichst gute Gesundheit und viel Gfrets im neuen Lebensjahr.

90. Geburtstag – Tag der Freude!

Nie hätte ich gedacht, dass es so schön ist, den 90. Geburtstag zu feiern. Ich würde in jeder Hinsicht so reich beschenkt, dass ich auf diese Weise nochmals danken möchte für die vielen Besuche, Gaben und Glückwünsche. Ich komme nicht aus dem Staunen heraus, mit welcher originellen Einfällen meine 90 Jahre gefeiert wurden. Mein Dank und meine Verbundenheit soll für alle zum Segen werden

Arthur Eisenring, Balterswil

Innovation

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht – mein wirkungsvollster Rückzugsort zu Hause ist das WC. Vor allem wenn noch gewisse Düfte in der Luft liegen, fällt es recht leicht, sich kleinere und grössere Störenfriede vom Hals zu halten. So lässt sich ganz ungestört lesen oder sich auch mal ein Thema für das Editorial ausstudieren.

An meinen Grossvater mag ich mich nur noch vage erinnern, auch wenn wir - er seine letzten und ich meine ersten Jahre - unter dem gleichen Dach gewohnt haben. Eine gemeinsame Tätigkeit ist mir jedoch in Erinnerung geblieben: Ab und zu sasssen wir mit alten Brotmessern am Stubentisch und schnitten aus gelesene Zeitungen möglichst regelmässig, heute würde man sagen, in Coupons. Meist erledigten wir diese Arbeit, wenn der Vorrat in der Box langsam zur Neige ging (in der Box, auf welcher ich meine ersten Schriftversuche startete mit dem Spruch „AB für juge und Alte Läute“), manchmal aber wartete schon jemand auf die Zeitungs-Coupons und musste sich mit dem Lesen der Waschmittelboxen auf eben diesem Rückzugsort die Zeit vertreiben.

Daran erinnerte ich mich wieder, als ich im Restaurant einmal mehr ein neues System der Coupon-Abgabe entdeckte. Bei diesem können auch für die Handtrocknung einzelne Zettel ab einer Rolle an der Perforation abgetrennt werden, und zwar so ausgeklügelt, dass man nie zwei Blätter mitbekommt, aber dass sich die Rolle trotzdem weiterdreht. Wie viel Engineering hinter solchen Systemen steckt kann man sich kaum ausmalen. Da gibt es die grossen Trommeln mit Kilometer weise Papier, mit und ohne Perforation, automatisierte Vorratseinrichtungen, Einzelcoupons, weich, flauschig oder kratzig, dünn und noch dünner, ein- bis vierlagig, temperiert, feucht, ungebleicht, farbig, bedruckt.

Kürzlich entdeckte ich eine geheime, mit Filzstift verfasste Botschaft («Lümmel») auf so einem intimen Zettelchen. Das wäre doch mal wieder eine Innovation im ausgetrockneten WC-Papier- und Papierhaltermarkt: Jede Packung enthielte einen hautfreundlichen, leicht recycelbaren Stift, mit welchem solche Botschaften für die nächsten Benutzer auf den (noch eingerollten) Coupons hinterlassen werden könnten. Dazu die passenden Halter und Accessoires. Bald einmal gäbe es natürlich auch Zeitschriften, in welchen die besten WC-Sprüche veröffentlicht und prämiert würden, damit nicht nur plumpe „Ich liebe dir“ oder „Drum drückt und schaff mit aller Kraft, denn Not leidet unsere Landwirtschaft“ zu lesen wären.

Wie erwähnt: Das WC – ein schöpferischer Ort.

Beat Imhof



Zivilstandsnachrichten vom Juli 2004

Geburten

• auswärts Geborene, Eltern wohnhaft in der Gemeinde

18. Juli St. Gallen: **Pletscher, Nis Enea** von Schaffhausen und Schleithelm SH in Bichelsee-Balterswil TG. Sohn des Pletscher, Rolf Hans und der Pletscher, Nora.

• auswärts Geborene, Eltern Bürger von, aber nicht wohnhaft in Bichelsee-Balterswil

01. Juli Frauenfeld TG, **Schwager, Luca**, von Bichelsee-Balterswil TG in Amlikon-Bissegg TG, Sohn des Schwager, Rolf Josef und der Schwager, geb. Brühlwiler Karin.
 13. Juli Frauenfeld TG, **Wallat, Rouven Timon**, von Bichelsee-Balterswil TG in Aadorf TG, Sohn des Wallat, Matthias, und der Wallat geb. Greuter, Rahel Claudia
 13. Juli Morges VD, **Hubmann, Sacha Alexandre**, von Bichelsee-Balterswil TG in Le Flon FR, Sohn des Hubmann, Nicolas Boris und der Hubmann geb. Finger, Moussia Laure.
 25. Juli Zollikon ZH, **Riegelning, Dylan Jonas**, von Bichelsee-Balterswil TG in Meilen ZH, Sohn des Riegelning, David und der Braun Riegelning geb. Braun, Andrea Elisabeth.
 26. Juli Schaffhausen: **Schwager, Ilena** von Bichelsee-Balterswil in Schaffhausen, Tochter des Schwager, Sandor und der Schwager geb. Faella, Concetta.

Trauungen

• in der Gemeinde Getraute

02. Juli Bichelsee-Balterswil: **Näf, Daniel** von Ebnat-Kappel SG, Ebnat SG in Hohentannen und **Gmüer Näf geb. Gampfer** von Wängi TG und Ebnat Kappel SG, Ebnat SG in Hohentannen.

• auswärts Getraute BürgerInnen von Bichelsee-Balterswil

09. Juli Appenzel AI, **Girsberger, Christian** von Bern und Ossingen ZH, in Appenzel AI und Girsberger geb. **Eisenring, Janine**, von Bern, Ossingen ZH und Bichelsee-Balterswil TG, in Appenzel AI.
 16. Juli Zürich, **Füllemann, Stefan** von Zürich und Steckborn TG, in Zürich und Füllemann geb. **Eberli, Brigitte**, von Zürich, Steckborn TG und Bichelsee-Balterswil TG, in Zürich.

Todesfälle

• auswärts Gestorbene, BürgerInnen von Bichelsee-Balterswil

30. Juni Mogan (Las Palmas, Spanien), **Bürgi, Paul**, geboren 20. April 1921 von Bichelsee-Balterswil TG in St. Gallen, Ehemann der Bürgi geb. Zeller, Nelly
 03. Juli Münchwillen TG, **Rupper geb. Kaiser, Frieda**, geboren 13. März 1920 von Bichelsee-Balterswil TG, in Münchwillen TG, verwitwet seit 18. Dezember 1989.
 03. Juli Kilchberg ZH, **Nezel, Lukas**, geboren 05. Juni 1973 von Bichelsee-Balterswil TG in Kilchberg ZH, Sohn des Nezel, Ivo und der Nezel, Michaela
 13. Juli Zürich ZH, **Schwager geb. Jaquet, Nelly Marie**, geboren 04. Septem-ber 1912 von Bichelsee-Balterswil TG in Zürich, verwitwet von Schwager, Max Alfred
 14. Juli Frauenfeld TG, **Schneider, Ernst Jakob**, geboren 23. Februar 1916 von Bichelsee-Balterswil TG und Winterthur ZH, in Frauenfeld TG, Ehemann der Schneider geb. Jordi, Rosalie
 16. Juli Flörsbach AG, **Schneider, Thomas Karl**, geboren 30. November 1925 von Bichelsee-Balterswil TG in Birmensdorf AG, verwitwet von Schneider geb. Schweizer, Maria Ida
 22. Juli Reinach BL, **Theimer geb. Better, Nora Irma**, geboren 14. Februar 1920 von Bichelsee-Balterswil TG in Reinach BL, verwitwet von Theimer, Kurt.

Aus dem Gemeinderat

Radweg Itaslen-Balterswil

Änderung Baulinienplan

Gemäss Planungsbericht beabsichtigt das Tiefbauamt den Bau eines Radweges von Balterswil nach Itaslen. Dabei wird auch die Parzelle Nummer 104 von Andreas Koller, an der Itaslerstrasse in Balterswil tangiert. In diesem Zusammenhang wird der Verlauf der entsprechenden Baulinie geändert. Das kantonale Departement für Bau und Umwelt, DBU hat die Änderung genehmigt.

Bauarbeiten aufgenommen

Die Bauarbeiten an Radweg und Werkleitungen wurden am Montag, 2. August durch die Firma Hastag aufgenommen. Das kantonale Tiefbauamt rechnet mit einer Bauzeit von 16 Wochen. Danach ist mit der Fertigstellung auf den 09. Dezember 2004 zu rechnen. Der Einsatz einer Lichtsignalanlage ist nicht nötig und die Zufahrt zu den Grundstücken ist nach Auskunft des Tiefbauamtes innerhalb der Baustelle grundsätzlich gewährleistet.

Dank an Landabtretende

Der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil dankt der Familie Georg Eisenring und allen Grundeigentümern, welche mit der Abgabe von Land den Bau des Radweges ermöglichen, für die immer sachlichen Gespräche sowie für das Verständnis und das Einlenken zu einer guten Lösung. Gemeinderat und Schulbehörde freuen sich, dass schlussendlich die Sicherheit der Schulkinder im Vordergrund stand. .



Baubeginn für den Radweg zwischen Balterswil und Itaslen: Entlang der Lützelzurmung werden Steinkörbe eingelegt

Tiefbau / Planung

Verkehrsordnung

Auflage vom 30. Juli – 18. August 2004 (öffentliche Bekanntmachung in Anschlagkasten und Amtsblatt).

Das Departement Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» als Ersatz für das entfernende Signal 2.14, mit Zusatz «ausgenommen im Verkehr mit Liegenschaft Nr. 31» wird gemäss Situationsplan genehmigt.

Erschliessungen Hofacker Italsen Vergabe Projektierungsarbeiten

Die Projektierungsarbeiten sind dem Ing. Büro van Rooijen in Aadorf vergeben worden.

Quartierplan Sonnenberg Genehmigung der Änderung

Der vom Gemeinderat Bichelsee-Balterswil am 15. September 2003 beschlossener geänderter Quartierplan Sonnenberg wird mit Schreiben vom DBU vom 7. Juli 2004 genehmigt.

Fussweg rund um den Bichelsee Gespräche aufgenommen

In die oben genannten Sache kommt Bewegung. Mit dem Präsidenten von Pro Natura Thurgau wurde die Angelegenheit an Ort und Stelle besprochen. Pro Natura wird an einer Tagung dieses Anliegen besprechen. Aus Sicht der Vertreter der Gemeinde war es ein hoffnungsvolles Gespräch. Es müssen andere wichtige Punkte noch abgeklärt werden. Einmal mehr stehen zum Beispiel Verhandlungen betreffend Landabtretung, Durchgangsbewilligungen usw. noch aus.

Öffentliche Strassen und Wege Reinigung nach Benützung

Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsordnungen jedermann zum Gebrauch offen.

Verunreinigungen von Strassen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.

Dass die Tiere zum Weiden herausgelassen werden, dafür hat jede Person Verständnis. Der Gemeinderat bittet, bei einer allfälligen Verunreinigung der Strassen durch

Tiere, die «Kuhfladen» usw. sofort zu beseitigen. Es ist gegenüber der übrigen Benutzer der Strassen sowie den Liegenschaftsbesitzern eine Pflicht.

Unterhaltskommission / Naturschutz Unerlaubte Räumung von Sträuchern am Sunebärg

Betroffen sind die Parzellen 48 und 38, Bach, Hecke, Sunebärg Balterswil.

Beschreibung: Unverbauter Wiesenbach mit artenreicher Hecke bestockt. Im Hinweisinventar NHG als wertvoll taxiert.

Eigentümer: Weibel Sonnenberg und TKB. Die Bäume sind ohne Bewilligung gefällt worden. Bis heute ist unbekannt, wer den Auftrag erteilt hat und wer die Arbeiten ausgeführt hat. Der Kanton hat im Auftrag der Gemeinde die Angelegenheit begutachtet.

Kommentar: Sehr gezielt gehandelt, Affekthandlung.

Konsequenzen: Aufgrund des NHG wird dieses Vorgehen voraussichtlich ein Nachspiel mit finanziellen Folgen haben.

Sinnvolle Weiterverwendung Bring- und Holtag

Am Samstag, 23. Oktober von 10.00 – 17.00 Uhr wird der Familienkreis Bichelsee-Balterswil einen Bring- und Holtag im Sternenhof im Unterdorf Bichelsee organisiert. Es wird auch eine Festwirtschaft geführt. (Siehe Ausschreibung auf Seite 37)

Veranstaltungen Country-Night

Der Ihwiler Fan-Club organisiert das bereits zur Tradition gewordene Countryfest. Der Gemeinderat hat die Veranstaltung mit folgenden Bedingungen genehmigt:

1. Datum: 20.+ 21. August 04
 2. Ort: Privatgrundstück in der Rietwies
 3. Festzelt nördlich des Grossviehstalls.
 4. Parkplätze auf der Wiese von Familie Schwager
 5. WC-Wagen neben dem Stall
- Die Veranstalter werden bemüht sein den Verkehr zur Kompostieranlage frei zu halten. Es wird ein Einbahnverkehr eingerichtet.

Neuzugerveranstaltung

Die Neuzugerveranstaltung findet am 27. August statt. Anmeldungen werden gerne noch entgegen genommen.

Grillplatz am Riesenberg

Der Grillplatz am Riesenberg wird sehr viel benutzt. Der Gemeinderat freut sich darüber. Der Grillplatz soll zur Ausschpannung dienen und ist für alle Schichten unserer Einwohnerinnen und Einwohner bestimmt.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass nicht nur der Grillplatz benutzt wird sondern dass auch die angrenzende Wiese und der angrenzende Wald, die im Privatbesitz sind, als Tummelfeld benutzt werden.

Auch die Aufräumarbeiten werden sehr viel nur oberflächlich durchgeführt. So mussten unsere Bauamt-Mitarbeiter beispielsweise bei der letzten Benutzung durch eine grössere Gruppe einen ganzen Vormittag Aufräumarbeiten vornehmen. Der Gemeinderat wird diese Entwicklung aufmerksam verfolgen. Sollten sich das Verhalten nicht ändern und die Grundregeln weiterhin in krasser Weise verletzt werden, müsste ins Auge gefasst werden, für Gruppen, Klassen, Vereine etc. ein Bewilligungsverfahren einzuführen.

Delegiertenversammlung des VTS in Balterswil

Der Verband Thurgauer Sportverbände wird ihre Jahresversammlung am 1. September 2004 in der Turnhalle Rietwies abhalten. Damit hält er die Tradition aufrecht, die Veranstaltung jeweils am Wohnort des Grossratspräsidenten durchzuführen.

Unterwasserarchäologie Bewilligung am Bichelsee

Der Schweizerische Unterwassersportverband hat am 12. Juli 2004 im Bichelsee einen Prospektionsstauchgang durchgeführt. Diese Vorhaben wurde durch Amt für Archäologie des Kantons Thurgau bewilligt. (Siehe auch Bericht unter Rubrik «Vereine»)

Kulturobjekte Hinweisinventar enthält 369 Gebäude

Gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) sind die Gemeinden verpflichtet, den Schutz und die Pflege erhaltenswerter Objekte durch Reglemente und Hinweisinventare zu sichern. Im Hinweisinventar werden die Gebäude auf einem Datenblatt in folgenden Kategorien bewertet:

- besonders wertvoll (2 mal)
- wertvoll (46 mal)
- Gesamtform erhaltenswert (234 mal)
- aufgenommen (86 mal)

In einem kurzen Text werden Baugeschichte und/oder Gestalt des Gebäudes beschrieben. Die Genaue Adresse und Parzellen-Nummer ist erfasst und das Objekt ist mit einem Foto dokumentiert.

Kirchen besonders wertvoll

Von den 1086 Liegenschaften in Bichelsee-Balterswil sind deren 369 ins Hinweisinventar aufgenommen worden, was in etwa dem kantonalen Schnitt entspricht. Aufgenommen wurden alle bis 1960 erstellten Gebäude. Als besonders wertvoll sind die beiden Kirchen taxiert.

Im Rahmen der Inventarisierung nach NHG war von der Gemeinde 2002 auch eine Arbeitsgruppe zur Aufschaffung des Hinweisinventars und zur Ausarbeitung eines Schutzplanes für Kulturobjekte eingesetzt worden. Angeführt wurde die äusserst aufwändige Arbeit der Fünfergruppe durch den damaligen Präsidenten des Historischen Vereins, Ivo Nezel. Die Neuinventarisierung basiert auf den alten von Bichelsee (1978) und Balterswil (1995). Diese Unterlagen wurden der kantonalen Denkmalpflege übergeben, welche ihrerseits kleine Änderungen an der Dokumentation der Arbeitsgruppe vornahm und nun zwei fertige Bände mit den inventarisierten Objekten der Gemeinde übergeben konnte.

Wofür denn das Ganze?

Das Hinweisinventar soll in erster Linie ein Arbeitsinstrument für Behörde und die Hausbesitzer sein. Es bildet gemäss NHG eine Grundlage für die Beurteilung von Baugesuchen, für Planungen und Unterschutzstellungen. Zudem soll es ein Nachschlagewerk für Hausbesitzer, Bauherren, Architekten und Baufachleute sein, aber auch für Lehrer und Publizistinnen stellen die Bücher eine Fundgrube dar.

Flexi-GA Grosse Auslastung

Mai 2004: 114 Tage, Auslastung 92%
an 17 Tagen 46 Anfragen abgelehnt.



Zwei gebundene Bücher illustrieren die Baugeschichte von Bichelsee-Balterswil

FC Eschlikon Orientierung Bauvorhaben

Ein Mitglied der Baukommission Clubhaus FC Eschlikon wurde beim Gemeindefamstag vorstellend. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Im August sollte der Spatenstich Tatsache werden. Die Baubewilligung ist zwar noch nicht erteilt. Zur Ausführung der Arbeiten sind auch Gewerler aus unserer Gemeinde zur Offertstellung eingeladen. Vergaben sind noch keine gemacht worden. Die weitere Orientierung folgt schriftlich durch den FC Eschlikon, damit wir die neusten Entwicklungen auch in der NBB publizieren können.

Juni 2004: 114 Tage, Auslastung 95%
an 24 Tagen 55 Anfragen abgelehnt.

Hochbau Baugesuche / Bauanzeigen

Manfred Brennwald, Furthstrasse 1, 8363 Bichelsee
Adrian + Susanne Faust, Lohstrasse 34, 8362 Balterswil
Heinz Beerli, Breitehof, 8362 Balterswil

Ersatz 2 Dachfenster, zusätzlich 1 DF Anzeige
Neubau EFH an der Lohstrasse Gesuch
Grünfuttersilo Gesuch

- Die aktuellen Baugesuche sind jeweils als pdf-Datei im Internet abrufbar unter www.bichelsee-balterswil.ch/verwaltung/bauverwalter/baugesuche

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf das Waldgesetz § 20 und die Verordnung des Regierungsrates zum Waldgesetz § 4 wird öffentlich bekannt gemacht:

Regionaler Waldplan Tannzapfenland

Gemeinden: Bichelsee-Balterswil, Eschlikon Fischingen, Rickenbach, Sirnach, Wilen
Auflagefrist: 30 Tage, 30. Juli 2004 bis 28. August 2004
Auflageort: Gemeindekanzlei Bichelsee-Balterswil, Auenstr. 6, 8363 Bichelsee
Während den Büroöffnungszeiten

Jedermann kann zu diesem Waldplan während der Dauer der Bekanntmachung beim Forstamt Kanton Thurgau, Spannerstrasse 29, 8510 Frauenfeld schriftlich und begründet Einwendungen machen.

Neue auf der Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil: Lehrtochter

Am Montag, 9. August 2004 hat **Katja Oehler** aus Bichelsee ihre 3-jährige Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Wir heissen Sie bei uns ganz herzlich willkommen und wünschen ihr eine schöne und erfolgreiche Lehrzeit.

Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil



Aufruf des Bauamtes Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern im Strassenbereich

Unsere Kontrolle im ganzen Gemeindegebiet hat ergeben, dass viele Sträucher und Pflanzungen entlang von Strassen nicht dem Gesetz über Strassen und Wege entsprechen.

§ 42 Abs. 2 ff Strassengesetz vom 14. Sept. 1992 lautet wie folgt:

- ① **Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stutzen.**
- ② **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs. 1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinhängen.**
- ③ **Bei Einlenkern sind die Sträucher auf 80 cm unter Schnitt zu halten, sodass die Sicht innerorts 50 m und ausserorts 140 m gewährleistet ist.**
- ④ **Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.**

Wir bitten alle Liegenschaftsbesitzer höflich, für die Einhaltung des gesetzlichen Zustandes zu sorgen.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Bauamt Tel 071/ 973 99 75 sehr gerne zur Verfügung. Im Sinne der Verkehrssicherheit hoffen wir auf Ihr Verständnis.



Kursprogramm für Erwachsene und Jugendliche

Digitale Foto Bearbeitung am Computer

Auf der Basis des Programms «Photoshop»

Mittwoch 18. August / 1. September / 15. September, Jeweils 19.30- 21.30 Uhr

Ort: PC Raum Schulzentrum Lützelmurg

Kosten: Fr. 55.-

Kursleitung: Daniel Germann

Autokurs für Frauen

Radwechsel, Überbrücken, Kettenmontage usw.

Samstag 25. September 9.00 – 11.00 Uhr

Kosten: Fr. 10.-

Kursleiterin: Yvonne Müller Balterswil

Rund um den Apfel

Von der Vorspeise bis zum Dessert

Mittwoch 29. Sept. 19.00 – 22.00 Uhr und Samstag, 23. Okt. 9.00 – 13.00 Uhr

Kosten: Fr. 88.-

Kursleiterin: Kathrin Keller

Anmeldungen an:

Margot Rechsteiner 071 971 24 51 (Tel/Fax)

oder per Email: mar.rech@bluemail.ch (Bitte als Betreff: Kurse)

Schulbeginn Seit dem 9. August herrscht wieder Hochbetrieb

Seit Montag laufen auch die Schulhäuser in Bichelsee und Balterswil wieder im Vollbetrieb. Individuell wurden die Schülerinnen und Schüler willkommen geheissen. Im Oberstufenzentrum gab es eine Einführung für die neu Eintretenden. Im Reitwiesenschulhaus zeigten ihnen Füsse auf dem Boden den Weg. Während erstmals Kindergartenkinder aus dem Balterswiler Sonnmattquartier den Weg in den Kindergarten Bichelsee unter die Füsse nehmen mussten, werden die Itasler Schülerinnen und Schüler bis zur Fertigstellung des Radwegs per Bus nach Balterswil chauffiert.

Als neue Lehrkraft unterrichtet Brigitte Langensand an der Balterswiler Unterstufe. Neu unterrichten in Bichelsee noch vier und in Balterswil noch fünf Primarlehrkräfte, eine Lehrkraft für textiles Werken sowie mehrere unterstützende Hilfskräfte. Die Schulische Heilpädagogik in Bichelsee und Balterswil wird neu durch Bea Koch koordiniert. Als Logopädin ist Karen Gruno ebenfalls für beide Schulstandorte zuständig.

An der Oberstufe bleibt die Besetzung der Lehrkräfte wie im abgelaufenen Schuljahr. Die letzte Runde an unserer Schule wurde hier für Schulleiter Peter Rottmeier und Isabella Bieri eingeläutet. Sie werden sich danach etwas frühzeitig, aber sicherlich verdient in den beruflichen Ruhestand versetzen lassen.

Wir wünschen SchülernInnen und LehrerInnen einen erfolgreichen Start.



Chom doch au id JUBLA Bichelsee

Hast du Lust, einmal im Monat mit Kindern von Kindergarten bis zur 9. Klasse und uns Leitern etwas zu unternehmen? Zum Beispiel backen, basteln, singen, spielen, bauen oder einfach mal die Natur geniessen?

Dann schau doch mal bei uns vorbei, denn bei uns bist du richtig. Beachte die weiteren Informationen, wo du die auch Daten für die Gruppenstunden findest.

Wir freuen uns auf dich!
Das JUBLA-Leitungsteam

Bei Fragen: Stefan Winterberg 071/971 33 77 oder
Franziska Traxler 071/971 27 21 (Scharleitung)

Neue Gruppeneinteilung



Kindergarten bis 2.Klasse

Franziska Traxler
Engistr. 2
8363 Bichelsee
071/971 27 21



Patrick Graber
Mettlenstr. 25
8360 Wallenwil
071/971 23 87



3.-6 Klasse

Tina Bossert
Hanfackertr. 2
8360 Wallenwil
071/971 29 52



Stefan Winterberg
Sonnengutstr. 8
8363 Bichelsee
071/971 33 77



Oberstufe

Yvonne Leutenegger
Aadorferstr. 12a
8362 Ifwil
071/971 15 43



Patrick Graber
Mettlenstr. 25
8360 Wallenwil
071/971 23 87



JUBLA Bichelsee Programm bis Winter 04/05

Freitag,	27.08.04	19.30-21.30 Uhr	Gruppenstunde (Oberstufe)
Samstag,	28.08.04	14.00-16.30 Uhr	Gruppenstunde (Kindergarten, 1.-6. Klasse)
Freitag,	24.09.04	19.30-21.30 Uhr	Gruppenstunde (Oberstufe)
Samstag,	25.09.04	14.00-15.30 Uhr	Gruppenstunde (Kindergarten, 1.-6. Klasse)
Sonntag,	26.09.04		Gottesdienst (Alle)
Freitag,	29.10.04	19.30-21.30 Uhr	Gruppenstunde (Oberstufe)
Samstag,	30.10.04	14.00-16.30 Uhr	Gruppenstunde (Kindergarten, 1.-6. Klasse)
Freitag,	26.11.04	19.30-21.30 Uhr	Gruppenstunde (Oberstufe)
Samstag,	27.11.04	14.00-16.30 Uhr	Gruppenstunde (Kindergarten, 1.-6. Klasse)
Samstag,	04.12.04		Chlausmarkt
Samstag,	08.01.05		Sternsingen (Zeit noch offen) (Alle)
Sonntag,	09.01.05		Sternsingen (Zeit noch offen) (Alle)

Wo: Treffpunkt ist beim Pfarrhaus Bichelsee. Bei Änderungen erfolgt frühzeitiger Bericht der Gruppenleiter. Die Gruppenstunden finden jeweils im Freien oder im Pfarrhaus Bichelsee statt. (Bitte gute Schuhe und Kleider anziehen, die dem Wetter entsprechen und auch schmutzig werden dürfen.)

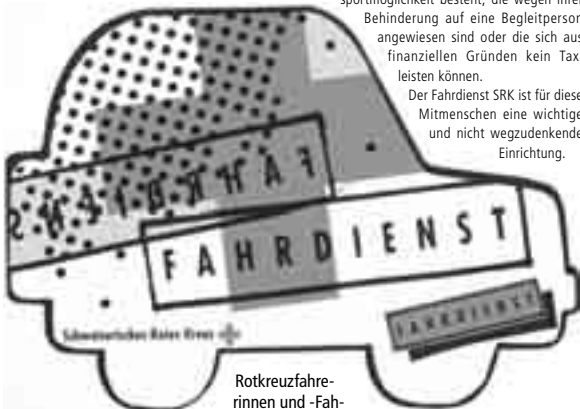
Wer: Mädchen und Knaben vom Kindergarten bis zur 9. Klasse, egal welcher Konfession, können teilnehmen.

Leitung: Scharleitung: Franziska Traxler und Stefan Winterberg
Gruppenleitung: Yvonne Leutenegger, Franziska Traxler, Stefan Winterberg, Patrick Graber, Tina Bossert



Mit Freiwilligenarbeit üben Sie eine sinnvolle und bereichernde Tätigkeit aus.

Sind auch Sie bald im Dienste des Roten Kreuzes unterwegs? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an **Heidi Imhof, Hauptstr. 47, 8362 Balterswil, Telefon 071 971 32 74.**



Rotkreuzfahrerinnen und -Fahrer sind Leute, die soziale Verantwortung gegenüber Mitmenschen wahrnehmen ...

Freiwillige im Fahrdienst SRK leisten wertvolle humanitäre Arbeit.

Die Tätigkeit als Rotkreuzfahrer steht Frauen und Männern jeden Alters mit gültigem Führerschein und eigenem Fahrzeug offen. Das Rote Kreuz bietet eine sorgfältige Einführung, Begleitung und Weiterbildung.

Sie stellen für die Fahrten ihre Freizeit und ihr Privatfahrzeug zu Verfügung, begleiten die Benützerinnen und Benützer zum vereinbarten Termin und bringen sie wieder sicher nach Hause. Sie sind in ihrer Entscheidung frei, wann und wie oft sie Einsätze übernehmen wollen.

Für ihre Fahrten im Dienste der Allgemeinheit sind Rotkreuzfahrerinnen und Fahrer beim SRK versichert (Vollkasko, Unfall, Haftpflicht, Bonusverlust). Sie erhalten eine Spesenentschädigung für Auto und Benzin

Für ältere, behinderte oder kranke Menschen kann ein Arzt- oder Therapie-termin zu einem schwierigen Unterfangen werden.

Der Fahrdienst SRK steht Menschen offen, die wegen ihrer Behinderung nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, für die im Verwandten- oder Bekanntenkreis keine Trabsportmöglichkeit besteht, die wegen ihrer Behinderung auf eine Begleitperson angewiesen sind oder die sich aus finanziellen Gründen kein Taxi leisten können.

Der Fahrdienst SRK ist für diese Mitmenschen eine wichtige und nicht wegzudenkende Einrichtung.



Samariter
Samariterverein Bichelsee-Balterswil-Eschlikon



Der Samariterverein möchte mit einer Jugendgruppe starten.

Dazu brauchen wir dich!

- Willst **du** bei einem Unfall nicht bloss Zuschauer sein, sondern wissen wie **du** Erste Hilfe leisten kannst?
- Weisst **du** wie **du** richtig alarmieren musst?
- Auf was musst **du** achten, damit nicht auch **dir** etwas passiert?

Fühlst du dich bei diesen Fragen angesprochen oder unsicher?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Zusammen lernen und üben wir alles rund ums Helfen.

START am 3. Sept.



H = helfen
E = erleben
L = lernen
P = plausch

Wer? Ab der 4. Klasse bis.....

Hast du bereits den Nothelferausweis und möchtest gerne mithelfen, dann melde dich bitte auch bei uns.

Wo? In der Krea-Schür der Familie Kündig, Hauptstrasse 12, 8363 Bichelsee

Wann? In der Regel jeden letzten Freitag im Monat.
Von 19.⁰⁰ bis 21.³⁰ Uhr

Damit wir uns kennenlernen starten wir etwas intensiver.
Die Daten sind: Freitag: 3. Sept., 17. Sept., 01. Okt. 04

INFOS bei: Thomas & Maria Hänni, Lützelrain 4c, 8363 Bichelsee, 071/971 43 57

Musikgesellschaft Eintracht
Bichelsee-Balterswil



Summerständli

Donnerstag, 19. August 2004, 20:15 Uhr
Itaslen – Stoffelwies

Donnerstag, 26. August 2004, 20.15 Uhr
Niederhofen – Milchhügli

Wir freuen uns auf eine grosse Zahl von Zuhörerinnen und Zuhörer.

(Die Ständli finden nur bei guter Witterung statt)

Chrabbel-Gruppe 2004/05



*Mir freued eus uf viel Chind mit Mamis oder Papis. Zum Verwilä, Kafi
trinkä und schwätzä... Gmütlichkeit im Alltag.*

Wann jeweils am Freitagmorgen

<i>Daten</i>	13.08.04	27.08.04	10.09.04
	24.09.04	08.10.04	22.10.04
	12.11.04	26.11.04	10.12.04

Zeit von ca. 9.00 – 11.00 Uhr

Wo im alten Kindergarten Bichelsee, hinter der Turnhalle

Kontaktperson Mirjam Hug 071 971 46 57

Handy - Kurs für Seniorinnen und Senioren

Dieser Handy-Kurs richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die die Grundfunktionen Ihres Handys auf einfache und leicht verständliche Art kennen und beherrschen lernen möchten.

Kursziele: Ein- und Ausschalten des Gerätes mit Eingabe des PIN-Codes / Fehlerquellen
Verwenden des Telefonbuchs / Verzeichnisses
Nummern speichern und verwalten
Telefonate tätigen / entgegen nehmen
SMS - versenden und Empfangen

Ziel: Jeder Teilnehmer kann die behandelten Themen fehlerfrei am eigenen Handygerät anwenden.

Leitung: Edgar Schneider, Buchenstrasse 6, 8362 Balterswil

Kursort: Saal Restaurant Krone, Balterswil

Dauer: 3 Lektionen à 1 Stunde mit 15 Min. Pause

Ablauf: Theoretisch
Praktisches Arbeiten am persönlichen Handy
Pause
Erfahrungsaustausch, Fragen beantworten
Letzte Unklarheiten und Probleme behandeln.
Kursende

Kurskosten: CHF 69.- / Teilnehmer inkl. kleine Erfrischung.
Dieser Betrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn auf Kt. Nr. 90-737910-9 einzuzahlen. Dies gilt als definitive Anmeldung. Bei nicht stattfinden, werden die Kurskosten zurückerstattet.

Voraussetzungen: Mindestens 10, maximal 15 Teilnehmer pro Kurs.
Jeder Teilnehmer bringt sein eigenes funktionierendes Gerät, Gebrauchsanweisung und PIN-Blatt mit.

Kursdaten: Samstag 2./9./16. Oktober, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Kurse finden nur bei genügender Anzahl Teilnehmer statt. Kursdaten können je nach Anmeldungen variieren. Änderungen werden jedoch persönlich und frühzeitig bekannt gegeben.

Anmeldungen: Telefonisch bei E.Schneider Tel: 078 713 37 74 oder per Mail unter:
edgar.schneider@bluewin.ch
Bitte Handynummer / Wunschdatum und Verschiebedatum angeben.

Falls der Kursstoff nochmals aufgearbeitet werden will, besteht die Möglichkeit, den Kurs ein zweites Mal kostenlos zu besuchen, sofern es freie Plätze hat.

NOKIA
CONNECTING PEOPLE

Sony Ericsson

SIEMENS
mobile

11. SOMMERFEST

Blaskapelle Zapfenland

Sonntag, 15. August 2004

ab 10.30 Uhr in der Haller Garage Ennet Mayen, Bichelsee TG

Grosse Festwirtschaft

Gastkapellen:
Buuremusig Gossau ZH
Mastriser Dorfemusig

weitere Infos unter: www.zapfenland.ch

Achtung: Voranzeige

Freitag, 10. September 20.00 Uhr
Gemeindesaal, Asdorf

Konzert der

Spitzenkapelle **KRAJANKA** aus Prag
und der
BLASKAPELLE ZAPFENLAND

Rösslifahrt



- Datum:** Mittwoch, 01. September 2004
- Verschiebedatum:** Mittwoch, 08. September 2004
- Treffpunkt:** Postplatz Balterswil
- Zeit:** 14.00 Uhr
- Z'vieri:** Wird durch den Familienkreis organisiert
- Fahrpreis:** CHF 8.- für Mitglieder des Familienkreis, CHF 10.- für Nichtmitglieder (inkl. Z'vieri)
Auch dieses Jahr dürfen wir wieder auf die freundliche Unterstützung der Kutschenfahrer zählen. Im Namen aller Teilnehmenden möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.
- Durchführung:** Bei Regenwetter gibt Tel. 071 / 970 04 84 am Morgen zwischen 08.00 und 09.00 Uhr Auskunft über die Durchführung
- Anmeldung:** Ab sofort bis spätestens 20. August 2004 bei Mirjam Hug Tel: 071/971 46 57 oder Mail: michi@family-hug.ch

Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil

Vortrag

Sicherheit im Alltag

Die Sommerferien sind vorbei – Bald werden die Tage wieder kürzer und die Abende und Nächte länger – Nebel legt sich übers Land.

Beschleicht Sie da manchmal auch ein unsicheres, unbehagliches Gefühl, wenn man fast täglich in den Medien von Einbrüchen und Überfällen liest? Wie können wir uns vor solch unliebsamen Erlebnissen schützen? Die Frauengemeinschaft befasst sich mit diesem aktuellen Problem. Eine Fachperson wird Tipps weitergeben, wie man solchen Begegnungen allenfalls vorbeugen oder sich schützen kann. Die Sicherheit im Alltag ist uns ein Anliegen. Wir freuen uns, wenn Sie (möglichst viele Damen und Herren) sich ebenfalls angesprochen fühlen und sich Zeit nehmen für diesen interessanten Vortrag.

- Datum:** Dienstag, 31. August 2004
- Ort:** Landhaus Bichelsee
- Zeit:** 20.00 Uhr
- Kosten:** Freiwilliger Unkostenbeitrag

Hier gilt das Motto ganz besonders: Vorbeugen ist besser als erleben. Kommen Sie und hören Sie zu. Wir freuen uns über viele Interessierte.

	Nummer Balterswil	Tel. 071 977 15 82 Tel. 071 971 29 79 Fax 071 971 22 80
	M. Zuber Holzbau AG www.zuber-holzbau.ch	
	Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann wir beraten Sie gerne	
Holzkonstruktionen Innenausbau Isolationen Treppenaufbau Innentüren		

Froh bim Loh 04 Einmaliges Musikhappening

Dreizehn Bands während drei Tagen – das Openair «Froh bim Loh» in Balterswil zeigt vom 13. bis 15. August 2004 eine stattliche Anzahl Gigs. Ein besonderes Augenmerk bei der Programmszusammenstellung galt der Ausgewogenheit bei den Musikrichtungen.

Ein Openair ist ein buntes, verrücktes Ausbrechen aus dem Alltag. Die «Schüttelbusse», die ab Freitag, den 13. August ab 17 Uhr in Balterswil und Eschlikon bereit stehen, verstärken dieses Gefühl zusätzlich.

PMT aus der Romandie

Die Drittauflage des «Froh bim Loh» wartet mit Bands aus der ganzen Schweiz auf. Der Freitag beginnt ruhig mit „Whirlpool“, die sich schon erfolgreich an Jugendmusikwettbewerben behauptet haben. Dann folgen „Soulstrip“ aus Wallenwil, die selber ihre Musik als Soulstrip bezeichnen. Sicher ein erster Höhepunkt des Openair-Festivals ist PMT, die Psychocoretruppe aus Lausanne. Diese Jungs sind eine der intensivsten Livebands der Schweiz und weisen Referenzen als Vorband von Grössen im Metalgenre wie „Clawfinger“ oder „Korn“ auf. Danach bringen „Action Connection“ mit Crossover-Sound den Kreuzacker zum Beben, bevor DJ Groove Cellar Musikfreunde bis in die Morgenstunden glücklich macht. Wie die Openair-Veranstalter sind auch die jungen Musikkünstler durchwegs nur aus Spass an der Sache dabei. Andreas Kekeis, Programmverantwortlicher des «Froh bim Loh», begründet die Bandauswahl wie folgt: «Wir sehen uns als Plattform für kleine Bands, die viel Zeit im Übungsraum verbringen und an Ihrer Musik arbeiten, um schlussendlich doch nur wenige Möglichkeiten zu erhalten, irgendwo aufzutreten.»

Sommerfeeling pur am Samstag

Am Samstagnachmittag ist Sommerfeeling angesagt: „Tongue Twister“ machen mit ihrer Skat/Ethnopunk den Auftakt, worauf „Scaramanga“ mit ihrer Gutelaune-Musik folgen. Danach sorgen „Bluespool“ mit gutem altem Blues für Stimmung. Mit anbrechender Dunkelheit kommen dann ganz andere Klänge von der Bühne und verzauern das Publikum erneut: „Madrix“ betören mit ihrem Trip-Hop die Szenerie. „Murphy's Law“, sozusagen die Hausband des Openairs, führen den Musikreigen weiter, der dann mit der Berner Funk-Band „Gundi“ ihr vorläufiges Ende findet. Im Barzelt mixt „Hexdump“ nach den Live-Darbietungen elektronische Klänge, währenddessen das Akustikduo „Fingerfood“ am Lagerfeuer aufwartet.

Miss Money Penny

Der Sonntag beginnt mit der Rockcombo „Approved“ aus Sirnach, danach folgt der Auftritt von «Ashtrays», die in ihren Mundart-Texten kein Blatt vor den Mund nehmen. Den Abschluss und einen der Höhepunkte setzen „Miss Money Penny“ mit ihrem Indie/Wave-Sound, den sie dieses Jahr schon am Frauenfelder Openair zum Besten geben durften. Die Pausen werden jeweils durch die Artistengruppe „Arena Amonas“ aufgelockert. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage www.frohbiimloh.ch. Platz zum Campieren ist genügend vorhanden. Um die Musik auch bei schlechter Witterung geniessen zu können, ist das Gelände teilweise überdacht. Hinsichtlich des momentanen Wetterhochs bleibt jedoch die Zuversicht, dass das Regendach den Gästen nur als Schattenspendener dienen wird. Das OK und die über hundert Helfer freuen sich auf ein Wiedersehen wenn es abermals heisst: «Mir sind froh bim Loh!».



IFWILER COUNTRY FESTIVAL

7. Internationales Indianer und Trapper Weekend & Country Festival



Rietwies, Balterswil

(ab Strasse Eschlikon-Balterswil markiert)

Freitag, 20.8.

Traditionelle Lagerfeuerromantik
ab 20.30 Uhr Live Musik (*Country Hoboes*)

Samstag, 21.8.

Kultur- & Bastelnachmittag
mit Indianer und Trapper
ab 18.30 Uhr Live Musik mit
Wilhelm Toll und *Nevada*

Tipi und Zeltlager

Infos und Reservationen

Ifwiler Fanclub, Häxli & Old Pit
Tel.+Fax 071 / 071 34 70
Mobile 079 / 217 70 58
079 / 697 96 09

Achtung:

Reservationen für Samstag-Abend werden empfohlen
(beschränkte Platzzahl)



Das kleine Jubiläum wird Tatsache und das OK hat sich für den 21. August 2004 mit viel Arbeit wieder für eine optimale Rennvorbereitung eingesetzt. Anlässlich der fünften Austragung findet am Abend für die Helfer und die ganze Bevölkerung eine Party mit Musik aus den 60er- bis 80er Jahren statt.

Flachrennen für alle

Am Samstag beginnt um 15.00 Uhr der Rennbetrieb mit den Kinder- und Familienkategorien. Das OK hat in diesem Jahr erstmals eine klare Trennung der kleinen Inlineskates des SIC von den Plauschkatégorien eingeführt. Es besteht nun also auch für ambitionierte Inliner aus dem Dorf die Möglichkeit sich auf der 3 Kilometer langen Schleife auf das Podest vorzukämpfen.

Für die Erwachsenen PlauschlinerInnen bietet sich der Start in der Kategorie Fun an. Geniessen sie diese einmalige Möglichkeit auf unseren Hauptstrassen über Höfli und Itaslen 8 Kilometer über den Asphalt zu gleiten.

Wer keine Skates besitzt ist hoffentlich an der Strecke und im Zielgelände anzutreffen, denn sowohl der Einsatz der Kinder als auch die Profis der Elitekategorien auf ihren fünf Rollen verdienen Anerkennung und Applaus.

Oldie-Party mit Bar und Festbetrieb

Direkt im Anschluss an die Zielankunft der besten Inliner der Schweiz und des nahen Auslandes beginnt im Innenhof des Schulzentrums eine Party mit Musik aus den 60er- bis 80er Jahren. DJ Jäckli, der einigen Leuten vom Ehemaligenfest im Schulzentrum noch in Erinnerung sein wird, sorgt noch vor der Rangverkündigung für eine gute Stimmung. Der Eintritt ist frei und alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Helfer sind herzlich eingeladen ein paar schöne Stunden bei bekannten Musiktiteln zu verbringen.

Festplatz Schulzentrum

Ab 13.00 Uhr wird die Hauptstrasse beim Schulzentrum für den Verkehr gesperrt. Kurz vor Rennbeginn wird vorerst das Dreieck Balterswil – Bichelsee – Itaslen und anschliessend die grosse Runde über das Höfli vollständig für den Verkehr gesperrt. Das OK bemüht sich mittels Einsatz von 100 Helfern den Inlinern faire und sichere Bedingungen zu schaffen. Über einen straffen Zeitplan wird versucht die Verkehrseinschränkungen für die Bevölkerung minim zu halten. Wer zwischen 14.30 Uhr und 19.00 Uhr nicht auf das Auto verzichten kann ist höflich gebeten, dieses ausserhalb der Rennstrecke auf einem Parkplatz abzustellen. Wer sich mit dem Auto auf die abgesperrte Strecke begibt befindet sich faktisch im Fahrverbot,

gefährdet die Breiten- und Spitzensportler und nimmt ein hohes Haftpflichtrisiko auf sich.

Die Integration des Postautoverkehrs funktionierte im vergangenen Jahr problemlos. Dank der kooperativen Haltung der Firma Halter kam eine gute Lösung zu Stande. Das OK übernimmt ab Eschlikon bis Fischeningen und umgekehrt die Abwicklung des Personentransportes. Einzelne Haltestellen in Bichelsee-Balterswil werden an diesem Tag nicht angefahren. Die dafür notwendigen Informationen werden 1 Woche vor dem Rennen an allen betroffenen Haltestellen angebracht. Wir bitten alle betroffenen Personen um Verständnis.

Es läuft was im Dorf – laufen sie doch mit!

Sie haben am 21. August 04 die Möglichkeit mit den besten Inlinern der Schweiz und des angrenzenden Auslandes eine Runde zu drehen. Wer Inlineskates besitzt sollte deshalb nicht zögern sondern mitlaufen. Sieger sind alle, welche sich in der Vorbereitung auf das Rennen der

Gesundheit zu liebe etwas mehr als sonst bewegt haben.

Die Flyer liegen bereit und auf der Homepage www.inlineevent.ch können Anmeldungen auch online getätigt werden.

Der Streckenplan

Am Samstag findet das Rennen auf der eingezeichneten Strecke statt. Eine detailliertere Auflistung der Streckensperrungen erfolgt rund eine Woche vor dem Rennen per Flugblatt in alle Haushaltungen.



G u t s c h e i n

Mit diesem Gutschein erhalten sie an der Startnummernausgabe 5 Franken ihres einbezahlten Startgeldes zurück.
Der Gutschein ist nicht kumulierbar.

10 Jahre Sackgebühr

sind Grund genug für einen

BRING- UND HOLTAG

Wann Samstag, 23. Oktober 2004 von 10.00 – 17.00 Uhr

Wo Sternenhof, Markus Koller, Unterdorf, Bichelsee

Angenommen werden Gegen eine Gebühr von max. Fr. 5.—, wiederverwendbare und funktionstüchtige Artikel wie z.B. Möbelstücke, Spielwaren, Sport- und Freizeitartikel, Bücher, Haushaltgeschirr, Geräte und Fahrzeuge ohne elektrischen Antrieb.

Nicht angenommen werden Nicht mehr funktionstüchtige und Artikel in sehr schlechtem Zustand, elektrische und elektronische Geräte wie Fernseher, Computer, Kühlschränke oder Haushaltgeräte (diese können beim Händler gratis zurückgegeben werden), Sonderabfall

Sollte auf dem Platz ein Gegenstand sein, der Ihnen zusagt, können Sie denselben **GRATIS** mitnehmen.

Übrig gebliebene Artikel werden fachgerecht entsorgt, sofern sie von ihren Besitzern nicht wieder abgeholt werden.

Zweck Durch diese Aktion wollen wir ein vermehrtes, sinnvolles Wiederverwenden von noch tauglichen Gegenständen bezwecken.

Es besteht die Möglichkeit, sich in der Festwirtschaft zu verpflegen.

*Auf ein rege Teilnahme freut sich
Der Familienkreis Bichelsee-Balterswil*

FDP Ortspartei traf sich ungewollt Impressionen vom Grillabend am Hackenberg



FDP-Mitglieder der Ortspartei trafen sich zum Grillabend am Hackenberg. Als Gäste durften sie den Eschliker Gemeinderat Philipp Schwager und als Referenten den Münchwiler Kantonsrat Hanspeter Wehrle begrüßen.



FOTOS: WIEN MEYER



In Gedanken versunken, erheitert und gebannt verbrachten die FDP-Mitglieder den Abend am Hackenberg, unter ihnen Kantonsrat Hanspeter Wehrle (oben) bei seinem Referat.



Prospektion des Bichelsees Wer sucht der findet nicht immer

FRANZ IMHOF – Am 11. Juli 2004 wurde im Auftrag der Unterwasserarchäologie Zürich, Beat Eberschweiler, eine Prospektion (Erkundung nutzbarer Bodenschätze) des Bichelsee-Grundes durchgeführt. Mit der Untersuchung wurde der Schweizerische Unterwassersportverband mit der Wilenerin Daniela Wiesli beauftragt.

Das Vorgehen

Die Uferabschnitte Nord und Süd wurden von je einer Tauchergruppe abgesehen. Infolge der schlechten Sicht, ca. 20 cm!, wurden die Taucher von einem Boot begleitet. Zusätzlich führten die Taucher Bojen mit, durch welche die Position der Taucher jederzeit erkennbar war.

Das gefundene Material

Der Seegrund ist grösstenteils mit einer



An den grau eingezeichneten Stellen wurden die Untersuchungen durchgeführt.

armtiefen Sedimentschicht bedeckt. Mit Seekreide bedeckte Stellen konnten keine erkannt werden. Ob sich Seekreide unter der dicken Sedimentschicht befindet konnte nicht festgestellt werden. Im ganzen abgesehenen Bereich ist der Grund mit vielen Muscheln und einigen Krebsen besiedelt. Die Uferzonen selbst weisen einen festeren Boden auf, welcher teilweise aus Geröll und Kies besteht. Archäologisch interessante Gegenstände wurden keine entdeckt. Die gemachten Funde bestanden aus liegenden Hölzern, Rohren, Pfannen, Gefässen, einem Schuh, einem Tuch und undefinierbaren Gegenständen neueren Datums. Ebenfalls wurden keine Anzeichen von Siedlungsresten gefunden.

Die Arbeit des Unterwassersportverbandes ist in einer umfangreichen Schrift erläutert und gut dokumentiert.

Niederhofen / Höfli 12. Quartier-Z'Morge vom 8. August 2004

HELMUT JÄGER – Am letzten Sonntag zeigte sich das Wetter von der prächtigen Seite, sodass die «Höflianer» ihren 12. Quartier-Z'Morge, das Dutzend ist damit voll, gebühlich feiern konnten. Wiederum wurde von fleissigen Händen ein reichhaltiges Z'Morge-Bufferet zusammengestellt, das an Vielfalt nichts zu wünschen übrig liess – bewusst oder unbewusst bekam so das volle Dutzend der Quartierfeiern eine spezielle Note.

Bei Markus Leutenegger durften wir wieder zu Gast sein und Ida Specker war wiederum für die herrlichen Sommersträsse besorgt. Manuela und Andi Bäggli organisierten Geschirr samt Besteck womit nicht nur Geld gespart werden konnte – auch der Abwasch erübrigte sich.

Die Kinderschar vernügte sich im «Gum-penschloss», das ebenfalls von der Familie

Bäggli zur Verfügung gestellt wurde. Der neue «Löwen-Wirt» stattete ebenfalls einen Besuch ab und überraschte mit einem kulinarischen Beitrag, der bestens verdankt wurde. Spontan trug das Ehepaar Biefer einige bekannte Melodien vor und durfte dafür kräftigen Applaus entgegen nehmen.

Bei der Versteigerung verschiedener Käsesorten zeigten sich einige Teilnehmer sehr spielfreudig; auch das Kässeli wurde gut bedient, sodass alle Unkosten gedeckt werden können.

Gross und Klein haben das Zusammensein an diesem herrlichen Sommersonntag sichtlich genossen. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten. Wir freuen uns jetzt schon auf den Quartier-Z'Morge 2005, an dem wir hoffentlich weitere Neuzugler und eine vergrösserte Kinderschar willkommen heissen dürfen.

1. August 2004

Zum Artikel auf Seite 42 (Nationalrätin zwischen Weggli und Rösti):
Pauls Röschi isch di Bescht!



Der Brunch zum Nationalfeiertag Nationalrätin zwischen Weggli und Rösti

BEAT IMHOF – Durchorganisiert, wie man es sich aus jüngster Vergangenheit von Anlässen der Gemeinde gewohnt ist, kam der Brunch zum Nationalfeiertag daher. Rund 200 Personen nahmen in der Lützel-murg-Turnhalle Platz und genossen das riesige Z'Morge-Bufferet und die Ansprache von Nationalrätin Brigitte Häberli.

Die Frauen des SVKT Bichelsee und die Balterswiler Männerturner hatten keine Mühe gescheut, es den Besucherinnen und Besuchern so angenehm wie möglich zu machen. Die rotweissen Fähnchen leuchteten von den Wegen auf den langen Tischreihen, die Käse- und Fleischplatten waren umrahmt mit allerlei Köstlichkeiten. Feine Brote, Müesli und sogar Rösti standen bereit. Gemeinderat Beat Weibel führte unaufdringlich durch den Vormittag und durfte die Musikgesellschaft zu ihren Auftritten ansagen, zu welchen das Publikum beim obligaten Schweizer Psalm und beim Thurgauer Lied mitsingsen versuchte.

Erste zehn Monate im Bundeshaus

Unsere Frau Nationalrätin berichtete von ihren ersten Monaten als Thurgauer Frau im Bundeshaus, den Verhandlungen im Plenum und den wichtigeren Gesprächen in den Fraktionen, in der Wandelhalle und im Café. Sie freute sich jeweils auf die Sessionen und Sitzungen in Bern, komme aber ebenso gern wieder zurück in den Thurgau, nach Bichelsee-Balterswil, wo sie oft mit der Frage «Bisch z' Bärn gsi?» begrüsst werde. Sie sei überzeugt, dass das Modell der Konkordanz trotz des viel beschriebenen

Reformstaus und der Blockaden weiter geführt werden müsse. Es sei jedoch nötig, dass sich die Parteien wieder vermehrt ihrer Verantwortung bewusst würden. Die Werte, welche die Schweiz stark gemacht hätten: Anstand, Respekt und Toleranz, seien zeitlos und sollten vermehrt in Erinnerung gerufen werden.

Aufruf zu Mut und Engagement

Natürlich sei es einfacher und bequemer, andere zu kritisieren und gute Ratschläge zu erteilen und es brauche oft schon Überwindung und Mut, sich zu engagieren und damit sich zu exponieren, seine Meinung offen zu sagen, sich zu melden für ein Amt im Verein, in einer Partei, im Gemeinde- oder Schulrat. «Doch was passiert, wenn die plötzlich keine Vorstände mehr finden, welche bereit sind, einen schönen Teil ihrer Freizeit für die Vereinsarbeit einzusetzen?» fragte sie die Anwesenden und lud sie dazu ein, die Verantwortung für Gegenwart und Zukunft wahrzunehmen und mit ihrem Verhalten, ihrer Meinung und ihrer Stimme das Geschehen zu beeinflussen.

Föderalismus stärken

Schliesslich kam sie auch auf die föderalistische Staatsstruktur zu sprechen, in welcher die Kantone in der Vergangenheit immer mehr zu subventionierten Vollzugsorganen geworden seien. Sie machte damit Werbung für die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen, über den im November abgestimmt wird, «einem wichtigen Projekt zur Modernisierung der föderalistischen Erfolgstradition», wie Brigitte Häberli es ausdrückte.



Z'Morge bei Speckers Itasler-Brunch 2004

URBAN BRÜHWILER – Endlich, nach mehreren Jahren Unterbruch, konnte am 11. Juli 2004 wieder ein Itasler-Brunch durchgeführt werden. Der Einladung folgten gut 60 Erwachsene und Kinder, was die Gastgeber, Vreni und August Specker und die Mitorganisatoren, Elinda und Urban Brühwiler, sehr freute.

Man traf zahlreiche bekannte Itasler, sah aber auch viele Neuzuzüger, welche die Gelegenheit nutzten um Ihre neuen Nachbarn kennen zu lernen. In lockerer Atmosphäre wurde rege ausgetauscht und diskutiert. Die Kinder freuten sich, dass sich der Wetterfrosch beim vorausgesagten Dauerregen getäuscht hatte und es sich auf der «verkehrsberuhigten» Alten Landstrasse gut spielen liess. Etliche Gäste blieben nach dem Brunch noch etwas sitzen, oder kamen auf den Nachmittagsapéro neu dazu, sodass bis am Abend stets eine vergnügte Runde beisammen sass.

Es wäre wünschenswert, dass der Itasler-Brunch etwas im Dorf «rotieren» und alle ein bis zwei Jahre an einem anderen Platz stattfinden könnte. Wer sich für die Durchführung des nächsten Anlasses interessiert, kann sich gerne bei Vreni Specker oder Urban Brühwiler informieren.

Bild oben: August und Vreni Specker waren Gastgeber (und standen schon am Morgen am Grill?)

Bild Mitte: Achtung Kamera

Bild unten: Bis zum Abend in froher Runde



Tennisclub Balterswil-Bichelsee Junioren-Clubmeister sind erkoren

MARIE-THERES BRÜHWILER – Neue Hierarchien beim Tennisclub Balterswil-Bichelsee; die Dussnanger Melanie Zuber und Luca Barberi kamen beim Juniorenclubturnier am vergangenen Wochenende zu ihren ersten Meisterehen.

Strahlende neue Siegergesichter

«Jawohl», schreit sich Melanie Zuber (R5)

Königskategorie übergeben lassen. Zuber's Sieg ist allerdings kein Erfolg aus heterem Himmel; hat sich die Schulabgängerin doch bereits im Aktiven Interclub von ihrer besten Seite gezeigt.

Auch bei den Knaben: Dussnang vor Balterswil

Auch bei den Knaben reihte sich mit Luca Barberi (R8), Dussnang ein neues Gesicht in die Siegerlisten ein. Nach dem Verzicht von Mitfavorit Remo Beerli (R6) und der kurzfristigen Verletzung von Topfavorit Manuel Züllig (R4) avancierte der 14-Jährige in den engsten Favoritenkreis. Nachdem der Gruppensieger des vergangenen Jahres und engagierte Captain der Interclub Knaben B Mannschaft in einem packenden Halbfinalspiel Sämti Obrecht hauchdünn bezwang, war das Finalspiel eine klare Sache für den Dussnanger. Sein Finalgegner Jan Brühwiler (R8), der von der kurzfristigen Absage von Manuel



Marco Zuber mit den strahlenden neuen Siegern Luca Barberi und Melanie Zuber

von Leib als ihre Gegnerin und mehrfache Clubmeisterin Nina Brühwiler (R4) beim Matchball den entscheidenden Fehler produziert. Die Dussnangerin stand in den letzten Jahren so regelmässig im Finale des Juniorenclubturniers, wie sie genau so oft mit Platz zwei Vorlieb nehmen musste. Am vergangenen Wochenende aber trumpfte Melanie Zuber gross auf, spielte variantenreich und klug, holte die unumglichen Bälle und bezwang im Finale ihre Interclubkollegin Nina Brühwiler und durfte sich damit erstmals den Meisterpokal in der

Züllig profitierte und für seinen Einzugs ins Finale zuerst Josua Kaufmann und in der Folge dessen Bruder Elia Kaufmann aus dem Turniergeschehen warf, wehrte sich wohl nach Leibeskräften, musste aber letztlich den Finalieg erwartungsgemäss dem favorisierten Luca Barberi überlassen. Das Trostturnier war eine klare Sache für Raffael Kaufmann (R8); der gegen seinen Bruder Josua siegreich war. Gleiches gilt für Elisa Furer (R7), die im Trostfinale Sandra Schwager (R9) deutlich in die Schranken wies.

Selten magere Beteiligung

Für einmal sahen sich Spielleiter Marco Zuber und Juniorenobmann Markus Brühwiler mit einer ungewöhnlich mageren Beteiligung konfrontiert. Das seit Jahren traditionell am ersten Ferienwochenende stattfindende Juniorenturnier bekam in diesem Jahr mit dem erstmals auf das gleiche Datum angesetzten Grümpelturnier in Eschlikon Konkurrenz. «Wir müssen deshalb die Daten im kommenden Jahr sicher besser koordinie-

ren», so Juniorenobmann Markus Brühwiler. Während die Juniorinnen und Junioren den Turniertag bei einem Spaghettischmaus ausklingen liessen, fand nur wenige Stunden später der traditionelle Ferienbrunch statt, an welchem nicht nur ausgiebig gefrühstückt, sondern auch ausgiebig Doppel gespielt wurde. Während sich die Youngsters die Siegerpokale bereits übergeben lassen durften, finden die Clubmeisterschaften der Aktiven am 13. bis 15. August 2004 statt.

Bichelseer Turnerinnen und Turner SVKT und TSV beim Sommernachtsplausch 2004

NATASCHA KOCH – Als der Himmel noch stabilblau war, versammelten sich die Turnerinnen und Turner vor dem Traberschulhaus. Gemütlich wanderten sie dann in Richtung Hackenbergthütte.

Als sie oben in der Hütte eintrafen, war der Tisch bereits gedeckt und ein grosses Feuer brannte und es glühte kräftig in der Feuerstelle. Der Kreis der Turner und Turnerinnen schloss sich rasch und bei einem Glas Wein oder einem Mineral ergaben sich lustige und gute Gespräche.

Turnerinnen sind wetterfest

Inzwischen war die Glut nun so gross, dass jeder sein selbst mitgebrachtes Fleisch auf den Grill legen konnte. Schon bald war der blaue Himmel vorbei und mit dem Rauschen in den Bäumen ahnte man den immer näher kommende Regen. Gerade rechtzeitig konnten die meisten ihr Fleisch ins Trockene retten.

Kräftige Windstösse mit Sand gemischt,

ren» beinahe die Kerzen und Chips von den Tischen. Nach einem kurzen Moment beruhigte sich die Lage wieder, kühl aber blieb es. Doch die gute Stimmung und manch lustige Geschichte blieb nicht aus. Schon bald wurde das Kuchenbuffet hergerichtet und die eigens mitgebrachte Kaffeemaschine wurde fleissig benutzt. Von den feinen selbstgebackenen Kuchen war für alle genug vorhanden.

Heimkehr via Vollmondbar

Es wurde gelacht, geplaudert, diskutiert so das die Zeit im Fluge verging. Auch war sich durch die wetterbedingte Lage etwas aufwärmen wollte, konnte dies nach Lust und Laune tun – das Feuer brannte bis nach Mitternacht. Allmählich zog es die Turnerinnen und Turner nach Hause. Der eine oder andere ging direkt heim, bei anderen war ein Besuch der Vollmondbar der «krönende» Abschluss des Sommernachtsplausches. Ganz herzlich sei allen gedankt, die mitgeholfen haben diesen Abend zu gestalten.

Bichelseer Turnerinnen und Turner SVKT und TSV beim Sommernachtsplausch 2004

BRUNO MEILE – Trotz der unsicheren Wetterlage vor dem Festtermin, den die Musikanten der Eintracht Bichelsee-Balterswil auf das Wochenende vom 10./11. Juli festgelegt hatten, zögerten sie nicht, alles für einige fröhliche, unterhaltende und besinnliche Stunden rund um die Bürgerhütte am Hackenberg vorzubereiten.

So war am Samstag in den frühen Abendstunden alles bereit. Die wunderschöne Tischdekoration in der Festhalle und in der Bürgerhütte empfing die ersten Gäste noch mit Regenschutz ausgerüstet. Genau im entscheidenden Moment hatte Petrus ein Einsehen und liess mit der Abendsonne das Festgelände abtrocknen und in verführerischem Glanz erscheinen. Bald füllte sich das Zelt und die Hütte, wo der Duft von feinem Raclette den ankommenden Gästen in die Nase stieg.

Junge führen vor

Unterdessen hatte die Jugendmusik Tannzapfenland auf der Bühne Platz genommen. Ihr gehören junge Musikantinnen und Musikanten aus den Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Dussnang-Oberwangen an. Mit einem rassigen Marsch und anschliessend seinen Ohrwürmern aus der modernen Unterhaltungsmusik gelang es ihnen, mit ihrem gekonnten Spiel unter der Leitung von Marco Weber und Hanspeter Flück den Zuhörern so richtig einzuziehen. Frenetischer Applaus bewies: Die Jugendmusik macht Nägel mit Köpfen.

Frisch und fröhlich traten nach dem Konzentrierte junge Mädchen, zusammengefasst in der Jazztanzgruppe Bichelsee, mit gut gewählter Musik und gekonnten, synchronisch gut einstudierten Bewegungsabläufen auf. Den Abschluss des Abendprogramms machte dann die «Eintracht» mit einem schönen, teils beschaulichen, teils mitreisenden Abendständchen, bevor das Duo «Heublüemli» die zahlreichen Gäste beim Verzehr von all den kulinarischen Köstlichkeiten und beim Zuprosten aufs Beste bis in die frühen Morgenstunden unterhielt.

Besinnung am Sonntag

Für den Sonntagmorgen war die Bevölkerung zu einem Ökumenischen Gottesdienst ins Festzelt geladen. Auch auf diesen Zeitpunkt schloss Petrus seine Schleusen, sodass die Zelebranten Pfarrer Willi aus evangelisch Dussnang und Pfarreileiter Oswald Betschart von katholisch Bichelsee bei gutem Wetter die zahlreich anwesenden Besucher zu der besinnlichen Stunde begrüssen konnten. Mit sinnvollen Gebeten und passenden Gesängen, begleitet von einer Instrumentalgruppe, befassten sich beide Seelsorger mit dem Thema «Zeit». Das «Zeit haben» oder «keine Zeit» zu haben, verstanden sie auf eindrückliche Weise in den Raum zu stellen und zum Nachdenken anzuregen.

Waldinventar im Renetal

4. Teil: Douglasie – *Pseudotsuga menziesii* (P. douglasii)

Grosser, bis 50 m hoher Baum. Flachwurzler. Aus Nordamerika 1827 in Europa eingeführt. Bei uns eher selten, pilzanfällig (Douglasien-schütte).

Rinde: aprillatt, dunkelolivgrün, mit Harzbeulen; später grau-braune, tiefrissige Borke.

Nadeln: bis 3 cm lang, dünn, flach. Oberseite dunkelgrün, Unterseite mit 2 weissen Längsstreifen (ähnlich Tanne), spitz, nicht stechend, meist rings um die Zweigachse angeordnet; zerrieben wohlriechend.

Blüten: April-Juni; ♀ + ♂ am gleichen Baum.

Zapfen: bis 10 cm lang, zimtbraun, mit schmalen, fransigen, gut sichtbaren Deckschuppen, hängend. Samen geflügelt, dreieckförmig.

Holz: rötlich-braun (Kern), leicht, weich; hochwertig (ähnlich Lärche).

Verwendung: Bauholz, Innenausbau, Möbel, Kisten.



Bichelsee-Balterswil auf Postkarten

4. Teil: Steig um 1906



Veranstaltungen

August 2004

FR	13.08.	20:00	Monatsübung	Samariterverein
FR	13.08.		Obligatorische Uebung	SG Balterswil - Ifwil
FR-SO	13.-15.08.		Einzel-Clubturnier	Tennisclub Balterswil-Bichelsee
FR-SO	13.-15.08.	19:00	Open Air «Froh bim Loh»	Verein «Froh bim Loh»
FR	13.08.		Obligatorische Uebung	SG Bichelsee-Itaslen
SA	14.08.	20:00	Seegottesdienst	Evangelische Kirchgemeinde
SO	15.08.		Blasmusik	Blaskapelle Zapfenland
MO	16.08.	19:45	Übung Offiziere	Feuerwehr
DO	19.08.		Blutspenden Wallenwil	Samariterverein
SA	21.08.		5.Inline Event	TV Balterswil
MO	23.08.	19:45	Übung Zug 1	Feuerwehr
DI	24.08.		FDP - Treff	FDP Ortspartei
MI	25.08.		Obligatorische Uebung	SG Bichelsee-Itaslen
FR	27.08.		Neuzuzugveranstaltung	Politische Gemeinde
FR	27.08.		Letzte Obligatorische Uebung	SG Balterswil-Ifwil
SA	28.08.		Letzte Obligatorische Uebung	SG Bichelsee-Itaslen
MO	30.08.	19:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
MO	30.08.	19:45	Übung Zug 2	Feuerwehr
DI	31.08.		Vortrag: Sicherheit im Alltag	Frauengemeinschaft

September 2004

MI	01.09.		Rösslifahrt	Familienkreis
FR	03.09.		Monatsübung	Samariterverein
SA	04.09.		CVP - Stamm	CVP Ortspartei
DI	07.09.		Dienstags-Jass	Landhaus Bichelsee
FR	10.09.		Brätle	Gemeinnütziger Frauenverein
SA	11.09.		Höck	SVP Ortspartei
SO	12.09.		Velo-Gottesdienst / ökumenische Feier	Evangelische Kirchgemeinde
SO	12.09.		Wallfahrt nach Rheinau	Katholische Kirchgemeinde
MI	15.09.		Senioren - Anlass	CVP Ortspartei
DO	16.09.	19:45	Übung Angriff ganzes Korps	Feuerwehr
SA	18.09.		Feire mit dä Chline	Ökumenische Feier
SA	18.09.		Herbstchilbi	Männerchor Balterswil
SA	18.09.		Meditationsfeier	Ökumenische Feier
MO	20.09.		Häckseldienst	Politische Gemeinde
DO	23.09.		Papiersammlung	Volksschulgemeinde
FR	24.09.		Bezirkssängerfest	Damen + Männerchor Balterswil
FR	24.-26.09.		Abstimmungen	Politische Gemeinde
SO	26.09.		Bezirkssängerfest	Damen + Männerchor Balterswil
SO	26.09.		Erntedankfeier, Familiengottesdienst	evang. + kath. Kirchgemeinden
DI	28.09.		Ausflug	Frauengemeinschaft
DI	28.09.	19:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein